

Schwarzwaldverein wandert auf dem Uhrwaldpfad

Am vergangenen Sonntag, 10.7.2022 wanderte der Schwarzwaldverein Gutach auf dem Uhrwaldpfad am Rohrhardsberg. Insgesamt 16 Wanderer konnte Wanderführer Jean-Philippe Naudet am Sonntag morgen bei bestem Wanderwetter willkommen heißen. Auf schmalen Pfaden und durch urige Wälder führte der Weg dabei über eine Auerhahnkugelbahn und dem Richard-Tüchle Weg (benannt nach dem langjährigem Wegewart des Schwarzwaldverein von 1950 bis 1980) hinauf zum Gipfel des 1.163 Meter hohen Rohrhardsberg. Von dort hatten alle Teilnehmer einen perfekten Ausblick ins Rheintal und die Vogesen. Etwas weiter nach dem Aussichtspunkt folgten weitere beeindruckende Ausblicke in Richtung Nordschwarzwald und Schwäbischer Alb.

Unterwegs führte der Weg auch an verschiedene Schanzen vorbei. Natürlich gab es zu den Verteidigungsanlagen aus dem 17. Jahrhundert wieder detaillierte Informationen von Jean-Philippe Naudet, der in Gutach ja auch als ehrenamtlicher Heimatpfleger die heimischen Schanzen betreut und erforscht.

Zur Mittagszeit wurde zünftig im Gasthaus Schwedenschänke eingekehrt und alle Teilnehmer stärkten sich für die weitere Tour. Denn nach der Rast ging es vorbei am Schänzlehof (höchstgelegener Bauernhof des mittleren Schwarzwaldes) und dem denkmalgeschützten Ochsenhof in Richtung des Rohrhardsberger Schulhaus. Dort ist ein Künstleratelier beheimatet und in dem idyllischen Garten konnten die Teilnehmer schöne bunte Kunstobjekte bestaunen. An einem gedeckten Tisch im Garten wurde herzhaftes Gebäck und Likör vom Wanderführer gereicht. Anschließend führte der Weg dann weiter über die ehemalige Ortsmitte Rohrhardsberg und der Walderlebnisstation in Richtung der Elz Wasserfälle. Während der gesamten Wanderung hingen immer mal wieder unterschiedliche Kuckucksuhren an den Bäumen, die mit kleinen Sprüchen versehen worden waren. Daher der Name Uhrwaldpfad. Über einen weiteren schmalen Pfad entlang der Wasserfälle gelangten die Teilnehmer dann wieder zum Ausgangspunkt an der Mühlenbrücke. Wieder zurück in Gutach nutzten alle die Gelegenheit sich zum Abschluß mit einem Eis am Bollewägele zu erfrischen. Dabei bedankte sich Christine Moser im Namen aller Wanderer bei Jean-Philippe Naudet für den tollen Tag und die wunderschöne Tour.

